

136/165-167

*hoche Ehrenstell; gleich Meinem Nunmehr abgelebten Fürstlichen gnaden [Abt **Plazidus** Zurlauben] selligen; alss des annoch lebendten herren Praelaten [von Rheinau, Abt **Gerold II.** Zurlauben], undt als Nun Jhro gnaden geliebten Jubilaten in glückselligen Regierung auf spätte Jahr Erhaltendt undt Conservieren möge. Mithin demütigist Unss Sambtlich Entpfellendt Verbleibe mit sonderbarem Respect ...".*

1) s. auch Zurlaubiana AH 136/53

Konzept - AH 136, 297-298

166

[1726?]

SCHREIBEN¹ [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN DEN FÜRST[ABT VON MURI, GEROLD I. HAIMB]

1) *Es finden sich hier 3 Versionen von Glückwunschbriefen zum neuen Jahr, die indessen sehr wenig voneinander abweichen und inhaltlich mit demjenigen unter Zurlaubiana AH 136/45 übereinstimmen.*

Konzepte - AH 136, 299

167

[1726 v. November 29.]

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN JOHANN KASPAR HESS, VON ZÜRICH¹]

"En vous assurant de mes Respects tres humble, j'ay Crûs Ne bien faire quand je vous envoie quelques Rötteli, surquoy [darüber steht: a quoy] je vous prie de faire part aussi a Monsieur Beat Zur Eik [=Zur Eich] vostre Colleague au quel j'asseure de mesme mes respects tres humble estant en attendant avec toute la veneration, et Estime Monsieur, Voicy Nebst Freündtlichster Salutation berichte dieselbe da ich die 12 lestere fass mit salz von ihme begert hab namblich 8 graue undt 4 weisse, Es hat sich aber bey denenselben nur 2 weisse ahnstatt jezunder befindet sich aber bey denenselbe Messieurs die 6 lestere fass mit salz aber übell sehr Conditionniert hab ich dieselbe Endtlich zu recht Erhalten hab ich sie Endtlich Empfangen, für künfftig aber sindt dieselbe Ersucht dass Man mir allzeit gutte undt